



# Hohenthurn

Jahrgang 11 • Juli 2013 • Ausgabe 01

Partnergemeinde  
Moimacco



Gemeindenachrichten



Bericht auf der letzten Seite

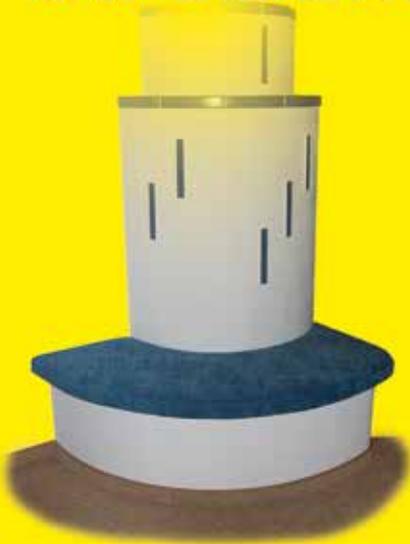


***Einen schönen Sommer  
wünschen Ihnen***

*Bgm. Ing. Florian Tschinderle, der Gemeinderat  
und die Gemeindebediensteten!*



## TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER



Egal ob Sitzecke oder Fauteuil –  
Teppich Moser ist für sämtliche Polsterarbeiten  
der richtige Ansprechpartner



Bei uns gibt es  
Insektenschutzgitter  
und Markisen  
maßgefertigt und  
in allen Farben



## Teppich Moser

RAUMAUSSTATTUNG

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail, Tel.: 0 42 56 / 27 05  
Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich\_moser@aon.at

Termin nach telefonischer Vereinbarung



*Robert Moser:*

*Auf den Meister  
ist Verlass!*



## Auf uns können Sie bauen.

**Baubüro Hermagor,  
Hauptstraße 61, 9620 Hermagor. Tel. 04282/2828**



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Nach einem eher feuchten und kühlen Frühjahr freuen wir uns alle schon auf den Sommer, die Ferien und die Urlaubszeit.

Die Wetterkapriolen im Mai, die fürchterliche Schäden, Überflutungen und Muren in den Ländern Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich, aber auch in Deutschland und Tschechien mit sich brachten, zeigten klar auf, dass die Naturgewalten von Menschenhand kaum in den Griff zu bekommen sind. Klar muss hier aber auch festgehalten werden, dass **seitens der Raumplanung** doch auch **Fehler gemacht wurden**, und Bebauungswidmungen zum Teil in zu exponierten Stellen, **was wiederum auch die Genehmigung durch die jeweiligen Gemeinden betrifft**, genehmigt wurden. Hier wird man in Zukunft noch sensibler vorgehen müssen, was natürlich auch das notwendige Verständnis der Bauwerber erfordert. Es scheint wirklich so zu sein, dass sich auch das Weltklima verändert.

Wir können nur hoffen, dass wir in Zukunft in unserer Region von solchen Unwetterkatastrophen verschont bleiben. Hier möchte ich aber auch einen **Appell an alle Waldbesitzer** aussprechen, Sorge zu tragen, dass **die wasserführenden Gräben von unseren Almen und Tälern immer frei von Schadholz sind, damit es nicht zu Verklausungen kommen kann**. Jährlich findet immer wieder eine Wildbachbegehung unter Beiziehung des jeweiligen Bezirksförstern statt, wo alle gefährdeten Gräben und Gerinne besichtigt und eventuelle Gefahrenpotentiale wahrgenommen werden. **Die Aufforderung der Gemeinde per Bescheid, wenn Schadholz in den Gräben liegt diese zu räumen, möge bitte ernst genommen werden**. Ich darf hier auch die Bevölkerung ersuchen, wenn irgendwo Verklausungen oder Hangrutschungen sichtbar sind, diese ehest an die Gemeinde zu melden.

**Zum Gemeindegesehen selbst darf ich bemerken, dass in unserer Gemeinde auch heuer sehr viel bewegt wird bzw. große Projekte anstehen.**

In den nächsten Wochen wird in **Oberstossau** mit dem **Ausbau der Straße** vom Haus Keckel bis zum Haus Lamprechter Karl begonnen. Vor dem Haus Keckel selbst wird ein Ortsplatz mit Brunnenanlage neu errichtet werden. Die

anfallenden Straßenwässer in diesem Bereich werden über **einen neuen Tagwasserkanal** nach Osten, Richtung Gailitz, verbracht. Die bestehende Straßenanlage wird hier ebenfalls neu asphaltiert werden. **Baukosten € 105.000.**

Im **Industriegelände** wird die derzeitige **Straße**, Richtung Wellnessoase auf eine Länge von ca. 500m gemäß dem Widmungskonzept, auf **6,0 m Fahrbahnbreite** ausgebaut werden. Diese Maßnahme ist deshalb notwendig, dass wenn sich weitere Betriebe ansiedeln, die Straße gemäß der Straßenverkehrsordnung auch für Sattelschlepper und Großfahrzeuge, dem Stand der Technik gemäß ausgebaut ist. **Baukosten € 132.000.**

Zum Projekt **Wellnessoase mit Etablissement** darf ich bemerken, dass derzeit mit Hochdruck an der Fertigstellung dieses Projektes gearbeitet wird. Der Eröffnungstermin ist für Ende September geplant. Zum Betrieb der Anlage selbst möchte ich festhalten, dass es sowohl im **Interesse der Gemeinde** wie auch aller Behörden liegt, dass hier ein **geordneter Ablauf** gewährleistet wird. Aus diesem Grund sind auch alle zuständigen Behörden angefangen vom Landeskriminalamt über die Bezirkshauptmannschaft, die zuständige Polizeiinspektion bis hin zur Gewerbebehörde mit den Betreibern in Kontakt bzw. wird es **permanente Kontrollen** geben, damit die **Kriminalität nicht Einzug** hält. Auf der Baustelle selbst sind **derzeit ca. 50 Arbeiter** beschäftigt. Hier darf auch festgehalten werden, dass unter der Homepageadresse [www.wellcum.at](http://www.wellcum.at) ca. **20 Arbeitsplätze** (Chefkoch m/w, Koch m/w, Beikoch m/w, Reinigungskraft m/w, Barchef m/w, Barkellner m/w, Rezeptionist m/w, Abwäscher m/w, Barkellner m/w, Rezeptionistchef m/w, Büroassistent m/w) **angeboten werden**. Eventuelle Arbeitssuchende können sich dort bewerben.

Man kann zum Projekt stehen wie man will, aber für die Gemeinde Hohenthurn ist schlussendlich doch eine hohe Wertschöpfung gegeben, da **€ 130.000 alleine in den Kanalhaushalt als Anschlussgebühr eingebracht werden**. Dieses **Geld kommt jedem einzelnen Bürger in der Gemeinde zugute**. Dazu darf ich auch bemerken, dass die Infrastrukturleitung einschließlich Kanalleitung mit den erwirtschafteten Geldern durch



die Betriebsansiedlung der Firma Kraftool gebaut wurde.

Auch die **Firma Kraftool** beabsichtigt im **Spätherbst** die erste **Logistikhalle** zu errichten. Ich darf mit Stolz berichten, dass durch diese beiden Betriebe knapp **€ 900.000 durch Grundverkauf, Kanal und Wasseranschlussgebühren** bis dato **für unsere Gemeinde Hohenthurn** erwirtschaftet werden konnten.

Ich glaube festhalten zu dürfen, dass dies eine sehr positive Entwicklung für die Gemeinde ist. In der Regel ist es meistens umgekehrt, Betriebe die sich ansiedeln wollen, fragen als Erstes, welche Unterstützung bzw. Förderung von Seiten der Gemeinde zu erwarten sind.

Aufgrund dieser vorerwähnten Situation ist es auch möglich, die **Gebühren für Wasser und Kanal**, in einem glaube ich **wirklich vertretbaren Rahmen zu halten**. Des öfteren können wir aus den Medien entnehmen, welche horrenden Gebühren für Wasser und Kanal in den Nachbargemeinden die Bevölkerung belasten. Mein Bestreben als Bürgermeister ist es, sich mit aller Kraft dafür einzusetzen, dass sich die Rahmenbedingungen, bzw. die Belastungen für die Bevölkerung in einem vertretbaren Rahmen bewegen. Die Menschen sollen sich wohl fühlen, sich mit der Heimat identifizieren und wahrnehmen, dass die Politik vor Ort versucht, das Beste dafür einzubringen.

Mit Freude darf ich auch festhalten, dass die Firma **Natursteine Bogensperger** beabsichtigt heuer noch **zwei Hallengebäude neu zu errichten**. Dafür war es notwendig, einen Teilbebauungsplan zu erarbeiten und durch den Gemeinderat zu beschließen. Dies ist ebenfalls eine sehr



# Der Bürgermeister berichtet

positive Entwicklung für die Gemeinde Hohenthurn.

Dass die wirtschaftliche Lage derzeit eine sehr schwierige ist, können wir täglich aus den Medien erfahren. Tausende Arbeitsplätze gingen in den letzten Wochen verloren und viele Menschen stehen von heute auf morgen plötzlich ohne Arbeit da. Man kann sich kaum in solch ein Schicksal hineinendenken, wo Familien ihre Existenz aufgebaut haben, Darlehen zu begleichen sind und sie plötzlich durch den Verlust des Arbeitsplatzes vor dem finanziellen Ruin stehen. Man kann nur hoffen, dass die Bundes- und Landespolitik nachhaltige Konjunkturpakete schnürt, damit diese

Menschen wieder Arbeit finden und Zukunftsperspektiven möglich sind.

Die allgemeine wirtschaftliche Lage und der **Bevölkerungsrückgang** in unserem Bundesland werden für die Gemeinden **ab kommendem Jahr** nicht nur eine **Verringerung der Ertragsanteile**, sondern auch zu einer **Kürzung der Bedarfszuweisungsmittel von über 20%** führen. **Umso mehr zeigt sich, wie wichtig die Maßnahmen zur Stärkung des gemeindeeigenen Steueraufkommens, wie die Ansiedelung von Betrieben, sind.**

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer, tanken wir alle Kraft für

die kommenden Aufgaben. Gratulation an alle Maturanten und Schulabgänger. Ich wünsche euch allen weiterhin viel Erfolg auf eurem Lebensweg.

*Ihr Bürgermeister,*

**Ing. Florian Tschinderle**



## Neuer Böschungsmäher

Im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit wurde, gemeinsam mit der Gemeinde Feistritz/Gail, ein neuer Böschungsmäher angeschafft, welcher von den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde Hohenthurn betrieben wird. Die Investitionskosten betragen 24.000€.



## Neue Reinigungskraft Frau Manuela Branz

Nach 17 Jahren Tätigkeit als Reinigungskraft im Gemeindeamt Hohenthurn, tritt Frau Irene Pichler-Baurecht mit August 2013 in den Ruhestand. Frau Manuela Branz aus Göriach wurde mit 1. August 2013 als neue Reinigungskraft aufgenommen. Sie war die einzige Bewerberin aus der Gemeinde Hohenthurn.



Fachmännische Lösungen im Spengler- und Dachbereich bei Sanierungen und Neubauten



**Spenglerei Wolfgang Warmuth**

Labientschach 23  
9612 St. Georgen/Gail  
Tel./Fax 0 42 56 29 071  
Mobil 0664 509 53 32

info@spenglerei-warmuth.at  
www.spenglerei-warmuth.at



**SCHWENNER-MILCH**  
direkt vom Bauer!!

**BIO**

familie@schwenner-milch.at

**Bäckerei Zimmermann**



**9613 Feistritz/Gail 4  
Tel: 04256/2787**

**Der Bäcker in ihrer Nähe!**



## Bautätigkeiten 1. Halbjahr 2013:

### Mörrtl Ernst, Dreulach 7

Errichtung eines Heizhauses mit Gerätelager

### Ing. Gasser Wilfried, Hohenthurn 76

Abbruch des bestehenden Wohnhauses Hohenthurn 68 und Neuerrichtung eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes

### Schumi Franz und Ulrike, Draschitz 13

Zubau eines Carports

### Schaubach Lambert, Draschitz 42

Abbruch des bestehenden und Errichtung eines neuen Lagerraumes

### Kandutsch Christine, Hohenthurn 49

Zubau zum bestehenden Wohnhaus und Errichtung einer Terrassenüberdachung

### Keckel Rene, Stossau 7

Sanierung Wohnhaus Stossau 7

### Miola Pierantonio, Tarvis

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in Hohenthurn

Beratung – Information – Vermittlung:

## Pflege- und Gesundheitsservice

Hilfestellung aus einer Hand.

Das Projekt des Landes Kärnten, gemeinsam mit A1 und gefördert vom Kärntner Gesundheitsfonds unterstützt kostenlos Betroffene und Angehörige mit pflegerischen Infos, Hilfestellungen und Vermittlung von Versorgungsmöglichkeiten in der Pflege.

Der Eintritt von Hilfe- und Pflegebedürftigkeit verändert das Leben aller Beteiligten. Bisherige Lebensvorstellungen müssen einer Veränderung unterzogen werden und es kommt leicht zur körperlichen oder seelischen Überforderung. Bei der Übernahme der Pflege durch pflegende Angehörige stellen sich pflegerische, rechtliche und/oder finanzielle Fragestellungen. Fragen in Bezug auf Pflegegeld, Unterstützungsmöglichkeiten, Sachwalterschaft und vieles mehr.



Angelique Lora-Puschmann & Anja Nessmann

Das Beratungsteam der PGS Servicestelle Villach bietet an konkrete Problemstellungen kostenlos zu besprechen.

Wir beraten Sie gerne zu folgenden Themen:

- Pflegegeld
- Mobile Pflegedienste & medizinische Hauskrankenpflege
- Essen auf Räder
- Pflegeheime, alternative Lebensräume, Betreutes Wohnen
- Kurzzeit- und Übergangspflege
- Urlaub für pflegende Angehörige, Pflegeförderung für Pflegestufe 6 und 7
- 24-Stunden-Betreuung
- Sachwalterschaft, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
- Pflegehilfsmittel
- Behindertengerechtes Bauen und Wohnen (Förderungen)
- Notruftelefon, Notrufknopf etc.



### PGS Villach

Meister-Friedrich-Straße 3  
9500 Villach

T: 04242/ 33 245  
(Mo-Fr 8:00 – 12:00 Uhr)

E: [angelique.lora@pgs-ktn.at](mailto:angelique.lora@pgs-ktn.at) /  
[anja.nessmann@pgs-ktn.at](mailto:anja.nessmann@pgs-ktn.at)

Web: [www.pgs-ktn.at](http://www.pgs-ktn.at)

## Müllabfuhrtermine für das 2. Halbjahr 2013

Do. 04. Juli	monatlich
Do. 18. Juli	14-tägig
Do. 01. August	monatlich
Fr. 16. August	14-tägig
Do. 29. August	monatlich
Do. 12. September	14-tägig
Do. 26. September	monatlich
Do. 10. Oktober	14-tägig
Do. 24. Oktober	monatlich
Do. 07. November	14-tägig
Do. 21. November	monatlich
Do. 05. Dezember	14-tägig
Do. 19. Dezember	monatlich

## Abholtermine Gelber Sack 2. Halbjahr 2013

Dienstag	06. August
Dienstag	01. Oktober
Dienstag	26. November

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

## Rauchmelder-Pflicht in Kärnten

Bei einem Wohnungsbrand sind nicht nur die Flammen lebensbedrohend, sondern vor allem der giftige Brandrauch, der sich blitzschnell in den Räumen ausbreitet. Rauchwarnmelder können in diesem Falle zu Lebensrettern werden. Der laute Alarm warnt bereits im Entstehungsstadium des Brandes vor der drohenden Gefahr, ermöglicht eine rasche Flucht und die Bekämpfung des Brandes. Diese Warnfunktion ist vor allem in der Nacht von größter Bedeutung. Nach den gesetzlichen Bestimmungen musste bis 30. Juni 2013 in jedem Aufenthaltsraum (Wohnraum) sowie im Fluchtweg (Flur) ein Rauchwarnmelder an der Decke angebracht werden. Ausgenommen sind die Küche (hier würden zu oft Fehlalarme entstehen), Abstellräume und Sanitärräume. In Wohnküchen, also kombinierten, offenen Küchen mit Wohnzimmer, ist aber ein Rauchwarnmelder zu montieren – im Wohnbereich, möglichst weit entfernt vom Kochbereich. Beim Kauf eines Rauchmelders ist darauf zu achten, dass das Gerät den erforderlichen Normen entspricht (ÖNORM EN 14604). Die Rauchmelder sind in weiterer Folge regelmäßig auf ihre Funktion zu überprüfen.





## Frühlingsfahrt

**Unsere Frühlingsfahrt „der Sonne entgegen“ ging dieses Jahr mit 91 Teilnehmern in 2 Bussen zur Adria zum Hafen Marano Lagunare. Marano Lagunare ist ein kleiner, nahe Lignano gelegener Fischerort mit einer Vielzahl an Gassen und Plätzen.**

Von je her wird das Leben hier durch die Lagune und den Fischfang bestimmt. Wir wurden dort bereits vom Kapitän des Schiffes Saturno und seiner Mannschaft erwartet. Während der Fahrt mit dem Schiff durch die Kanäle, die sich eindrucksvoll durch den Schilfgürtel der Lagune ziehen, erfuh-

ren wir, dass die Lagune vor fünf bis sechstausend Jahren durch die Auflandung der beiden hier in die Adria mündenden Flüsse Tagliamento und Isonzo entstanden ist. 1991 wurde das Gebiet um das Flussdelta des Flusses Stella, zum Naturschutzgebiet „Foci del Fiume Stella“ erklärt. Es erstreckt sich von Grado bis Lignano und es besteht in diesem Vogelparadies Jagdverbot für alle Vogelarten, die hier vom Norden kommend, im Delta Zwischenrast machen.



In dem im Schutzgebiet liegenden Wasserdorf machten wir in einer Fischerhütte Einkehr und wurden dort mit einer großen Auswahl an Fischgerichten und gutem Wein bewirtet.

Nach dieser lehrreichen, vierstündigen Reise durch die Welt der Lagune kehrten wir wieder zu unseren Bussen zurück und konnten viele neue Eindrücke mit nach Hause mitnehmen.

*Hermann Wabnig*

## Jahreshauptversammlung und Heringschmaus am 02. Februar

Trotz starken Schneefalls konnte Obmann Pepi Winkler im voll besetzten Festsaal der Musikschule Feistritz/Gail neben zahlreichen erschienenen Mitgliedern, die Ehrengäste Bürgermeister von Feistritz/Gail, Herrn Dieter Mörtl, Bürgermeister von Hohenthurn, Herrn Ing. Florian Tschinderle und den Feistritzer Altbürgermeister, Herrn ÖR. Ing. Josef Wiesflecker begrüßen.

Nach den Grußworten und Anerkennung für die Leistungen der Vereinsführung, gedachte der Vorsitzende der verstorbenen Mitglieder. Nach einem ausführlichen Bericht über

die vielen Veranstaltungen des letzten Jahres, wie beispielsweise Tagesausflüge, gemeinsame Urlaube und Krankenbesuche, bedankte er sich beim Ausschuss und den vielen freiwilligen Helfern, für die Mitarbeit bei den Veranstaltungen.

Zum Abschluss des Berichtes des Vereinsobmannes wurden die Vereinsmitglieder Dorn Christine, Jannach Antonia, Koller Maria, Pignet Hildegard, Schwenner Antonia, Wanker Herta, Michel Ernst und Müller Alfred für ihre langjährige (15-, 20-, 25- und 35-jährige) Mitgliedschaft geehrt und konnten aus der Hand von Vereinsobmannsgattin Erna kleine Geschenke entgegennehmen.

Kassier Altbürgermeister ÖR. Ing. Wiesflecker berichtete über den positiven Jahresabschluss und die erfreuliche finanzielle Lage im Ortsverband. Dank an den Kassier für seine gewissenhafte Arbeit.

Anschließend leitete der Vorsitzende mit launigen Worten zum gemütlichen Teil der Veranstaltung über. Lisi, Renate und Angela sorgten mit ihren lustigen Sketches für gute Stimmung im Saal. Der köstliche Heringschmaus hat allen sehr gut gemundet. Lieben Dank für diesen fröhlichen Nachmittag.

*Hermann Wabnig*

## Schlachtschmaus

Am 25.01.2013 gab es für die Pensionisten aus Hohenthurn und Feistritz in Wertschach im Gasthaus Plamenig einen wunderbaren Schlachtschmaus. Man sah nur zufriedene Gesichter, auch die Naschkätzchen kamen auf ihre Kosten. Diese Zusammenkünfte sind immer ein Erlebnis für uns. Wir können miteinander reden, lachen, Gedanken austauschen und auch nebenbei etwas für unsere Gesundheit tun, denn Lachen ist die beste Medizin. Deshalb den Organisatoren, die das ermöglichen, recht lieben Dank! Ohne sie gäbe es dieses gesellige Beisammensein nicht.

*Hermann Wabnig*





## Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Kriegerverein Oisternig

Bei der diesjährigen JHV des ÖKB Kriegerverein Oisternig am 23. März 2013 in der Musikschule Feistritz/Gail konnte der Obmann Josef Winkler 50 Kameraden und Kameradinnen begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Hausherrn Bgm. Dieter Mörtl, dem ÖKB Bezirkssobm. Oberst i.R. Johann Hager, dem ÖKB Bezirkssobm. Stv. Viktor Racho, dem Altbgm. Josef Tschikof, Ehrenobmann Andreas Isepp, dem Bezirkssobmann des KAB Mag. Gernot Kuglitsch, dem KAB Obm. Unteres Gailtal Oswald Oman sowie die Abordnungen der Gastvereine Arnoldstein, Bleiberg-Kreuth, Nötsch und die Vertreter des Partnervereines Alpinigruppe Malborghetto-Valbruna mit Ehrenobmann Pio Pinagli aus Italien. Anschließend gedachte man in Ehrfurcht und Dankbarkeit der Kriegsoffer und verstorbenen Kameraden des Ortsverbandes sowie namentlich der zuletzt verstorbenen Kameraden Ehrenmitglied Bertl Schaubach, Fridolin Kolig und Franz Michelz. Der Obmann Josef Winkler berichtet über die zahlreichen Veranstaltungen und Akti-



vitäten, Ausrückungen, Gedenktage und Ausflüge des Ortsverbandes. Dem Ortsverband gehören derzeit 117 Mitglieder an. Ein Höhepunkt der JHV war wieder die Ehrung einzelner Mitglieder für die Verdienste und langjährige Treue zum ÖKB Kriegerverein Oisternig.

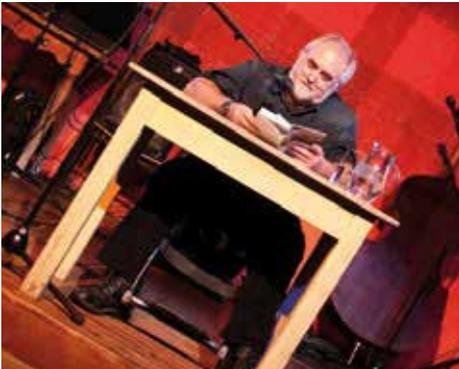
Mit dem Landesehrenkreuz in Silber wurden Altbgm. Josef Tschikof, Vzbgm. Franz Kuglitsch,

Johann Perchinig, Martin Kaiser und Franz Rekelj gewürdigt und ausgezeichnet! Mit dem Abspielen und Singen des Kärntner Heimatliedes endete die Jahreshauptversammlung.

Anschließend wurde dann bei Speis und Trank mit den Kameraden der Nachbarvereine Erfahrungen ausgetauscht.

*Josef Winkler*

## Wortflug. Besedni vzlet – Achomitz/Zahomec



**Literarisch-musikalisches Gipfeltreffen unter der Achomitzer Schanze / Literarisch-glasbeni vrh pod zahomško skakalnico**

Der Slowenische Kulturverein SPD Zila veranstaltete Mitte November im Achomitzer Mehrzweckhaus unter dem Motto „Wortflug. Besedni vzlet“ eine Lesung mit Erwin Riess. Der gebürtige Kremser las aus seinem neuesten Roman „Herr Groll im Schatten der Karawanken“. Der Autor zeichnet ein kritisches Bild von Kärnten zurückgehend auf die Zeit des Nationalsozialismus bis heute.

Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von den „Talltones“. Richie Klammer's rauer einschmeichelnder Gesang wurde musikalisch eingebettet von dem Bassisten Stefan Gfrerer und dem Gitarristen Primus Sitter.

Erwin Riess v svojem najnovejšem romanu z dobršnjo mero sproščenosti in duhovitosti demaskira sramotno koroško realnost. Avtor opiše Koroško, kot leglo rjave folklorizacije in gospodarskega kriminala. Literarno se ubada z odnosom koroških politikov in sodstva do nacionalsocialističnih zločinov in slovenske manjšine.

Za glasbeni užitek je skrbela skupina „The Talltones“. Richie Klammerjev raskav-laskavi glas sta spremljala zvok basista Stefana Gfrererra in Primusa Sitterja na kitari.

*Martin Zwitter*

## Bivaži pr' Zilə - Frühlingskonzert

Auch in diesem Jahr lud der Kulturverein SPD Zila zum schon traditionellen Frühlingskonzert ins Mehrzweckhaus Achomitz. Die zahlreichen Besucher erlebten einen kurzweiligen Abend mit einem abwechslungsreichen Pro-

gramm. Die Zahomški tamburaši unter der Leitung von Sabina Wiegele traten erstmals in junger und altbewehrter Besetzung auf. Die weiteren Akteure waren der Kammerchor aus Ferlach, die Hochtaler aus Bleiberg und die

Okarina-Musi. Nach dem gelungenen Konzert blieben die Besucher noch lange gemütlich bei Speis und Trank beisammen.

Tudi letos je koncert „Bivaži pr' Zilə“ privabil mnogo poslušalcev v Šišo v Zahomcu. Zahomški tamburaši, pod vodstvom Sabine Wiegele so prvič nastopili v novi in tudi v že dobro poznani zasedbi in navdušili publiko, kakor tudi „Komorni zbor“ iz Borovelj, skupina „Die Hochtaler“ in „Okarina-Musi“. Po uspelem koncertu so poslušalci in nastopajoči še dolgo ostali in poklepetali ob jedi in pijači.

*Daniel Mešnik*





## Koncert v Ljubljani

Im Rahmen der 11. Koroški kulturni dnevi v Ljubljani (Kärntner Kulturstage in Laibach) fand am 5. April 2013 im Cankarjev dom im Linhartsaal das gemeinsame Konzert der Singgemeinschaft Oisternig, unter der Leitung von Christof Mörtl und den Zahomški tamburaši, geleitet von Sabina Wiegele, statt. Die zweisprachige Moderation übernahmen Claudia Leitner und Pepca Druml, die das begeisterte Publikum ins Gailtal und in den Jahres- und Lebenskreislauf des Tales und traditionellen Liedgutes entführten.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem weit über die Grenzen hinaus bekannten Volkslied „Tam kjer teče Bistra Zila“, dabei wurde der Chor von den typischen Tamburizzaklängen begleitet. Danach spannte sich der Bogen von Liebes- und Hochzeitsliedern über geistliche Chorliteratur bis hin zu besinnlichen Kompositionen, die uns an die Vergänglichkeit erinnerten, insgesamt sind sie Ausdruck der Geschichte und zweisprachigen Identität im Gailtal.

Ein besonderer Höhepunkt war für die jungen Musiker und Musikerinnen, als die 750 Besucher und Besucherinnen im Linhartsaal zur heimlichen Hymne der Tamburaši seit 90 Jahren „Zahuančane sa kuancelne“ eifrig mitklatschten. Darunter befanden sich auch 45 Fans aus Kärnten, die das Ensemble immer wieder zu diversen Veranstaltungen begleiten. Die Singgemeinschaft Oisternig rundete die Darbietungen mit Gailtaler Kirchtagsliedern ab, die vom bis zum letzten Platz gefüllten Saal mit viel Applaus honoriert wurden.



© Alex Achberger

Die Einladung in die österreichische Botschaft bildete den Abschluss der sehr erfolgreichen gemeinsamen Veranstaltung, die bei geselligem Beisammensein ihren Ausklang fand. Vielen Dank für die Einladung durch den Verein der Slowenisch-Österreichischen Freundschaft in Ljubljana/Laibach (Društvo slovensko-avstrijskega prijateljstva Ljubljana) und die herzliche Aufnahme sowohl durch den Gastgeber Prof. Lovro Sodja, als auch durch die zahlreichen Konzertbesucher.

V okviru 11. Koroških kulturnih dnevov v Ljubljani sta 5. aprila nastopali v Cankarjevem domu v Linhartovi dvorani na skupnem koncertu Singgemeinschaft Oisternig, pod vodstvom Christofa Mörtla, in Zahomški tamburaši, pod vodstvom Sabine Wiegele. Dvojezično moderacijo sta prevzeli Claudia Leitner in Pepca Druml, ki sta pospremili navdušeno publiko po Ziljski dolini in ji z besedo približali tradicionalne pesmi.

Koncert sta otvorili obe skupini s pesmijo „Tam kjer teče bistra Zila“, pričemer so zbor pospremili tipični tamburaški zvoki.

Poseben višek za mlade glasbenike in glasbenice je bilo ploskanje 750 poslušalcev in poslušalk v Linhartovi dvorani ob tajni himni tamburašev „Zahuančane sa kuancelne“. V publiku je bilo tudi 45 koroških navijačev, ki zvesto pospremito skupino na razne prireditve. Zbor Singgemeinschaft Oisternig je zaokrožil svoj program z žegnanskimi pesmimi, na katere je nabito polna dvorana odgovorila z bučnim aplavzom.

Vabilo na avstrijsko veleposlaništvo je tvorilo zaključek uspešne prireditve. Hvala lepa za vabilo Društva slovensko-avstrijskega prijateljstva v Ljubljani. Posbena hvala za prisrčen sprejem velja gostitelju Prof. Lovru Sodji, kot tudi številnim obiskovalcem koncerta.

Sabina Wiegele, BA

# NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4 | E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at



## Fotoausstellung im Pfarrhof Göriach

Am 7. Juni fand im Göriacher Pfarrhof die Vernissage zur Fotoausstellung „Seelenwege“ von Susanne Kühne statt, die von Andrea Mešnik organisiert wurde. Neben dem „Haus-herrn“, unserem Herrn Pfarrer Stanko Trap folgten viele Besucher aus nah und fern der Einladung zur Eröffnung. Die Bilder aus aller Welt und die nicht alltägliche Bordunmusikklänge, dargebracht von Karl Ozwirk und Harald Raup begeisterten die Besucher, die noch lange den angenehmen Abend genossen.

Die Ausstellung kann noch bis 15. August vor und nach den Gottesdiensten und nach Voranmeldung (Tel. 0660/1261246) besucht werden.



© Ursula Rausch

V Gorjanskem župnišču je bilo 7. junija odprtje razstave slik, ki jih je v zadnjih letih po celem svetu posnela Susanne Kühne. Vabilu se je odzvalo veliko število ljudi od daleč in blizu, med njimi tudi naš župnik Stanko Trap.

Glasbeno sta popestrila Karl Ozwirk in Harald Raup z nenavadno glasbo z dudami lepi večer, pri katerem so obiskovalci še dolgo uživali v pirjetnem vzdušju. Razstava je na ogled še do 15. avgusta.

## Gesundheitsnachmittag



Am Nachmittag des 22. Juni 2013 fand der Gesunde-Gemeinde-Nachmittag statt. Unseren interessierten Gemeindebürgern stand ein Informativer Nachmittag bevor. Der erste Vortrag mit dem Titel Oxidativer Stress wurde vom Ernährungsberater Herrn Alois Stotter abgehalten. Die zweite Referentin, Frau MMag. Dr. Sadeghian, berichtete über Burnout und Stressbewältigung im Alltag.

Im Vorraum des Gemeindeamtes wurde ein Informationsstand über Pflege im Alter eingerichtet, wo Frau Johanna Mörtl und Frau Regina Lussnig die Bevölkerung informierten und wo auch zahlreiche Manuskripte zu diesem Thema angeboten wurden. Vor dem Gemeindeamt testete Herr Alexander Galsterer Personen zum Thema Gleichgewicht und seine Begleiterin Frau Walder hatte ein Zuckerquiz vorbereitet, wo die Bevölkerung raten konnte wie viel Zucker in bestimmten Lebensmitteln vorhanden ist.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Bevölkerung für das Interesse bedanken.

Ein Dankeschön auch allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Heinrich Krivitsch



# LEILER

## TISCHLEREI

Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz/Gail 123

Tel: +43 4256 / 2525 Fax: 25 25-15

Mobil: 0664 / 530 77 50 od. 530 77 60

e-mail: [tischlerei-leiler@aon.at](mailto:tischlerei-leiler@aon.at)

[www.tischlerei-leiler.com](http://www.tischlerei-leiler.com)

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner  
für den gesamten Innenausbau



## Gemeinde Radwandertag

Mit guter Laune und bei super Radlerwetter, traten am Samstag dem 06. Juli 2013 ca. 30 Gemeindebürger die Rundreise, an.

Die Fahrt ging von Gailitz nach Arnoldstein, über die Kamelbuckel in die Schütt zur Almwirtschaft, wo wir eine Pause einlegten. Nach allgemeiner Stärkung, ging es dann weiter über Nötsch in Richtung Heimat. Beim Gasthaus Lussnig angekommen, hatten wir unser Ziel erreicht. Dort wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab für jeden Teilnehmer Backendl mit Salat und ein leckeres Eis als Nachspeise. Wir möchten uns hiermit für die Teilnahme recht herzlich bedanken und würden uns freuen, Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund! Ihr Sozialausschuss

*Heinrich Krivitsch*



## Maibaum in Dreulach

Wie jedes Jahr stellte die Burschenschaft Draschitz/Dreulach auch heuer wieder traditionsgemäß am 31. April den Maibaum auf. Am Nachmittag machten sich die Burschen auf den Weg, um den Maibaum, der heuer von der Nachbarschaft Dreulach gesponsert wurde, zu holen. Zur selben Zeit banden die Mädchen mit viel Geschick den Kranz. Pünktlich um 18:00 wurde der Baum dann, Dank Unterstützung von Michael Schnabl, aufgestellt. Anschließend wurde bei Speis und Trank, das Maibaumfest gefeiert. An dieser Stelle noch einmal ein recht herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Besucher des Maibaumfestes.

*Raphael Martinz*



## Maibaum in Hohenthurn

Heuer wurde der Hohenthurner Maibaum bei Ines Serschön aufgestellt. Beim Aufstellen per Hand, mittels Seilzügen verhakete sich das Seil am Maibaum, und so kam es sogar zum Maibaumklettern.

Nach all den sehenswerten Augenblicken, wurde der Baum, bei Speis und Trank, bis in die Morgenstunden bewacht. Die Burschenschaft bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Besuchern und freut sich, euch auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



*Der GTI-Rodel von Michael Godec, Mathias Serschön und Andrea Kueß*

## Gauderodlrennen 2013

Am 16. Februar fand heuer das Göriacher Gauderodln statt. Bei Sonnenschein sind viele Gruppen unserer Einladung gefolgt und haben mit voller Begeisterung mitgemacht! Um 9:00 Uhr machten sich die ersten Teilnehmer auf den Weg zum Start! Für Verpflegung und Spaß haben Stationen in jeder Kurve gesorgt, ebenso gab es wie versprochen für jeden einen Preis! Es wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert! Wir möchten uns recht herzlich bei allen Gruppen fürs Mitmachen bedanken und freuen uns auf das nächste Gauderodlrennen und euer zahlreiches Kommen.

*Martin Grafenauer*



## Kinderfasching

Die FF Hohenthurn bedankt sich bei allen Mitwirkenden (Masken) und Helfern, die sich am Kinderfasching in Hohenthurn beteiligt haben! Es freute uns ganz besonders, dass drei besonders schön



geschmückte Wagen bei unserem Faschingsumzug mitmachten. Nach dem die Kinder ihren gratis Faschingskräpfen inklusive gratis Getränk verspeist hatten, beteiligte sich fast jedes Kind bei unserem Spieleprogramm.

Wir von der Kameradschaft Hohenthurn freuten uns, dass unser Kinderfaschingsfest so gut besucht war und hoffen, dass dieses auch nächstes Jahr so gut angenommen wird!

Alessandra Permes



## Neuigkeiten der FF Göriach

Auch das letzte Halbjahr war für die Kameraden der FF Göriach eine arbeitsreiche Zeit mit vielen Veranstaltungen, wie das Überbringen des **Friedenslichts**, die Teilnahme am **Gemeindestockturnier** und **Abschnittsstockturnier** sowie der Besuch der Florianimesse.

Ein weiterer Höhepunkt war sicher der traditionelle Ostertanz, der heuer schon das 34. Mal veranstaltet wurde und wieder sehr viele Besucher von nah und fern anlockte. Am 13. April fand dann die Arbeitssitzung statt, die mit einem gemütlichen **Kegelaabend** abgeschlossen wurde.

Natürlich wurde aber auch fleißig geübt, einerseits bei den **Monatsübungen** und andererseits bei der Vorbereitung auf die **Bezirksleistungsbewerbe in Velden**. Diese fanden am 9. Juni statt und die FF Göriach nahm mit zwei Mannschaften daran teil. Die Gruppe Göriach 2 absolvierte erfolgreich die Stufe Bronze A und die Gruppe Göriach 1 erreichte zum vierten Mal in Folge den Abschnittsmeister in der Stufe Silber B.

## Friedenslicht

Wie jedes Jahr lud die FF Hohenthurn am 24.12.2012 zur Friedenslicht-Aktion ins Feuerwehrhaus ein. Das Friedenslicht wurde von unseren Feuerwehrmännern in den frühen Morgenstunden bei der FF Thörl-Maglern geholt!

Traditionell wurde unser Feuerwehrhaus weihnachtlich gestaltet und bei Glühwein, Kaffee und Weihnachtskekse konnten viele Hohenthurner begrüßt werden. Im feierlichen Rahmen, mit weihnachtlichen Gedichten, vorgelesen von Johanna Gasser und Julia



Kikel, wurde das Friedenslicht im Feuerwehrhaus empfangen.

Alessandra Permes



## Johannisfeuer in Hohenthurn

Am 23.06.2013 lud die FF Hohenthurn zum traditionellen Johannisfeuer in Hohenthurn ein.

Wie jedes Jahr kamen viele Hohenthurner um bei Feuerschein und in geselliger Runde schöne Stunden zu verbringen.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die FF Hohenthurn bedankt sich bei der FF Thörl-Maglern für die Unterstützung beim Brandsicherheitsdienst und bei allen freiwilligen Helfern!

Thomas Wank

## Stefanikränzchen

Am 26. Dezember 2012 veranstaltete die FF Draschitz-Dreulach zum 27-mal das traditionelle Stefanikränzchen im Mehrzweckhaus Draschitz.

Der Kommandant OBI Hans-Günther Köfer konnte zahlreiche Besucher und Feuerwehrkameraden aus der Gemeinde sowie von den Nachbarfeuerwehren begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgten Engelbert & Charly, und für die jugendlichen Besucher hat Stefan Serschön (DJ@Fire) in der Disco für gute Stimmung



gesorgt. Die Kameraden der Feuerwehr Draschitz Dreulach möchten sich bei allen Gästen für Ihr Kommen recht herzlich bedanken.

Johann Hebein

**LOIK-BAU** GmbH.  
www.loikbau.at 9615 Pressegggen 17  
Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau  
E-Mail: office@loikbau.at

EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER •  
VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN •  
ALTBAUSANIERUNG •

Rufen Sie uns einfach an!  
04282/2650



# Aus unserer Gemeinde



## Oldkradtreffen

**Am 3. August, ab 10.00 Uhr, ist es wieder so weit!**

Ab 10.00 Uhr sind wir bereit für unsere Freunde und Interessierten aus dem In- und Ausland. Bei gewohnt guter Verpflegung und reichlich Treibstoff lassen sich wieder angeregte Schraubgespräche führen, alte, neue und außergewöhnliche Fahrzeuge sind zu besichtigen und natürlich kann auch reichlich in Erinnerungen geschwelgt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Barbara Wank*

## Sommerfest beim Muki Treffen

**Am 3. Juli 2013 fand heuer erstmals ein Sommerfest im Rahmen des Muki Treffens statt.**

Zu Beginn versammelten wir uns in der Kirche und dankten Gott, dass er immer für uns da ist und dass wir dieses tolle Muki Treffen haben. Mit Gitarre und Gesang wurde dies feierlich umrahmt. Anschließend ging es nach draußen, wo die Kinder nach Herzenslust spielen und herumtoben konnten. Es wurde zum Beispiel die Straße vor dem Pfarrhof mit Kreide verschönert und das Spielen mit dem Schwungtuch bereitete den Kindern auch viel Spaß. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und der Nachmittag konnte in gemütlicher Runde ausklingen.

Das Muki Treffen macht jetzt Sommerpause. Wir freuen uns schon alle, wenn es im September wieder los geht und danken unserer Gabi für die tolle Organisation.

*Silvia Pippan*



## Valeina Dance erstmals 3-fach Weltmeister in einem Jahr

**Die Valeina Dance Champions vertraten Kärnten & Osttirol im Mai beim ESDU World Dance Masters in Porec Kroatien mit 15 Tanzbeiträgen und 70 Tänzern. Sie konnten dabei 3 Weltmeistertitel, 1en „Vize“; 3 x 3. Platz gewinnen und tanzten in der großen TV Gala.**

In der Valeina Dance Show am 2. Juni im CCV waren 200 junge „DancingStars“ live zu sehen. Tanzbegeisterte freuen sich nun schon auf die „Valeina Sommertanztage“ im August.

**ESDU World Dance Masters:** 5000 Tänzer aus 27 Nationen von 3 Kontinenten tanzten in 13 Disziplinen um Weltmeistertitel. Valeina Dance Champions zeigten sich wieder sehr vielseitig. 15 Beiträge starteten in 7(!) Disziplinen (MTV Commercial, Breakdance, Jazz, Open, Contemporary, Production Number, Charaktertanz).. Die Valeina Dance Champions konnten erstmals 3 WM Titel in einem

Turnier sowie in 5 verschiedenen Disziplinen Podestplätze erlangen. Herausragend waren sie wieder bei den Boys – alle 3 Weltmeistertitel wurden von Burschen erlangt.

**Valeina Dance Show:** Im Congress Center in Villach waren nun die erfolgreichen WM Teilnehmer und alle Unterrichtstänzer des heurigen Jahres live zu sehen. 200 Kinder und Jugendliche im Alter von 4-20 Jahren präsentierten ein buntes, begeisterndes und abwechslungsreiches Programm. Tanzschulleiter Mag. Sascha Jost und Sandra Valeina Jost gratulieren allen Kindern „Ihr wart spitze!“ und dankt allen Eltern, Trainern und Helfer.

**Start in das neue Tanzjahr 2013/14: Anmelde- tag Freitag, 20. September 16-19h im Volkshaus Arnoldstein und Fr, 27. September 16-19h in der VS Nötsch .**

*Alexandra Praster*

## Terminavisio – Valeina Sommercamp: Der Tanzspaß im Sommer für alle Altersklassen!

Die beliebten Sommertanztage finden auch heuer wieder statt. Das Programm richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene:

**Presseggersee, 9.-11. August  
VS St. Georgen, 17.-19. August  
Bundessportzent. Faakersee, 12.-16.Aug.**

### Programm:

**Für Erwachsene:** HipHop, Paartanz (Walzer, Polka, Fox, Disco Fox, Salsa), Mentaltraining

**Für Kinder & Jugendliche:** Kinder- tanz, HipHop, Breakdance, Meisterschaftsvorbereitung, Lernkurse uvm.

**Info auf:** [www.valeinadance.eu/camp](http://www.valeinadance.eu/camp) oder unter 0699 111 70 585.



## Erlebnisreiche Busreise in die Schwäbische Alb



**Hans Koller aus Böblingen bei Stuttgart war vom „Manuel & Christian Jubiläumsfest“ im Vorjahr so sehr begeistert, dass er die zwei Musiker einlud, einmal in der Nähe von Stuttgart aufzuspielen.**

Die beiden Musikanten nahmen die Einladung gerne an und luden als Dankeschön für die Unterstützung beim Jubiläumsfest ihre Freunde, Fans und freiwilligen Helfer ein, sie zu begleiten. So ging es Ende Juni mit „Busreisen Wastian“ in die Schwäbische

Alb. Mit dabei natürlich die Landjugend Thörl-Maglern, die „3 Schnablinge“ und der „Hohenthurner Burschensang“.

Schon am ersten Abend konnte beste Stimmung im Alb-Stadl verbreitet werden, wo das Vorprogramm zum Konzert der „Hilander“ gestaltet wurde. Ein Besuch des Mercedes-Benz-Museums am Samstag war für alle Reisetilnehmer ein unvergesslicher Rückblick in die Geschichte des Automobils. Aber auch viel Zeitgeschichte konnte man dort

erfahren und von der Sonderausstellung historischer Feuerwehrfahrzeuge vor dem Museum gab es ein zusätzliches Highlight für die mitgereisten Feuerwehrmänner. Am Abend beim Konzert im Kurort Beuren fand die Stimmung dann ihren Höhenpunkt. Nach der Einleitung der einheimischen Musikgruppe „Schönbuchmusi“ gestalteten die Hohenthurner Gruppen einen Konzertabend, der für die Besucher im vollbesetzten Saal zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Die Begeisterung und Freude war spürbar und die jungen Mitwirkenden wurden mit viel Applaus belohnt.

Viele der Gäste ließen es sich nicht nehmen, die Gruppen auch am Sonntag zum Frühschoppen im Kutschenmuseum Berghülen zu begleiten, wo beim gemeinsamen Musizieren bei Weißwurst und Bier neue Freundschaften geschlossen wurden. Mit vielen positiven Eindrücken von den Ereignissen der dreitägigen Reise ging es am Nachmittag wieder nach Hause.

*Manuel Wiegele*

## 11. Harmonikspielertreffen in Hohenthurn

**Wie alle Jahre folgten bei strahlendem Wetter am 16. Juni 2013 mehr als 40 Musikanten jeden Alters aus nah und fern der Einladung des Harmonikaduos „Manuel & Christian“ und deren Fans.**

Nach dem traditionellen Wortgottesdienst mit Fr. Martha Wirnsberger, umrahmt von Manuel und Christian, spielten die Teilnehmer beim 11. Harmonikspielertreffen im Veranstaltungssaal wieder solo oder in Gruppen auf. Diesmal waren auch zwei Oberösterreicher mit dabei und ließen es sich nicht nehmen, neben steirischen und slowenischen Musikanten in Hohenthurn ihr Können zu zeigen. Neben der Erinnerungsurkunde gab es diesmal für alle Teilnehmer einen Anstecker, der unverkenn-

bar das Hohenthurner Harmonikspielertreffen 2013 zum Ausdruck bringt.

„Die musikalische Ausbildung trägt auch wesentlich zur Persönlichkeitsbildung unserer Jugend bei, ich bin vom positiven Einfluss der Musik überzeugt“, wies Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle neben seinen Dankesworten an die Veranstalter auch auf die Bedeutung solcher Treffen hin.

Dieses wieder gut besuchte Musikantentreffen spiegelte die Freude und Gemütlichkeit unserer Bevölkerung wider. Viele



wünschten sich zum Abschluss eine Weiterführung dieser Veranstaltung und für das nächste Harmonikspielertreffen in Hohenthurn wieder ein „volles Haus“.

*Manuel Wiegele*



**VERMESSUNGSKANZLEI DIPL.-ING. CHRISTIAN MALETZ**

STAATLICH BEFUGTER U. BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

**A-9500 VILLACH, RICHARD-WAGNER-STRASSE 7**

Tel. 0 42 42 / 27 456-0

Fax 0 42 42 / 27 456-25

e-mail: [vermessung@maletz.biz](mailto:vermessung@maletz.biz)



# Aus unserer Gemeinde

## 100 Jahre Nachbarschaftswasserleitung Göriach

Im heurigen Jahr feierte die Nachbarschaft Göriach ein besonderes Jubiläum – die Errichtung der Nachbarschaftswasserleitung vor 100 Jahren.

Im Sommer 1913 wurde die Wasserversorgung von Göriach nach mehrjährigen Planungen durch den Bau der Wasserversorgungsanlage und der Wasserleitung auf eine neue und für damalige Zeit moderne Basis gestellt, die sich bis heute bewährt hat. Dieses Ereignis wurde am 7. Juli 2013 im Rahmen einer Feier gedacht.

Am Vormittag hatten die Wasserbezieher die Möglichkeit, die Quelfassungen und das Wasserwerk zu besichtigen und sich die Funktionsweise der Anlage vom Wasserobmann Bernhard Tschinderle erklären zu lassen. Zu Mittag folgte dann der Festakt beim Feuerwehrhaus, bei dem Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle und Nachbarschaftobmann Filipp Tschurwald die Wichtigkeit einer funktionierenden Wasserversorgung betonten und die Leistungen, die zum Bau der Anlage notwendig waren, würdigten. Die Geschichte des Baus und den damit für die



Ortschaft Göriach verbundenen finanziellen und arbeitstechnischen Aufwand brachte dann Dr. Peter Wiesflecker den zahlreichen Besuchern, unter ihnen auch Pfarrer Stanko Trap, in einem sehr interessanten und kurzweiligen Vortrag näher.

Nach dem offiziellen Teil folgte ein gemütliches Beisammensein, das die zahlreichen Besucher noch lange verweilen ließ.

*Mešnik Daniel*



## „Aus dem Schat- ten in das Licht“

war das Motto eines außergewöhnlichen Konzertes, das am 4. Mai 2013 in der Pfarrkirche stattgefunden hat. Der Kammerchor „KlangScala“ aus Salzburg unter der Leitung von Helmut Zeilner sang geistliche a-capella-Chormusik der letzten 100 Jahre. Die wunderbaren Stimmen der Sängerinnen und Sänger gepaart mit der besonderen Akustik der Göriachener Kirche begeisterten das Publikum mit einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Programm.

*Ing. Monika Tschofenig- Hebein*

Ingenieurbüro **ebner**

KommR DI (FH) MSc Franz Ebner  
Univ. Master of Science „MSc“

INGENIEUR BÜROS

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA -  
SANITÄR - u. ALTERNATIVENERGIE  
Beratung - Planung - Herstellungsüberwachung

MITGLIED  
DES FACHVERBANDES  
KÄRNTEN

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt  
Trettram 3a, Tel.: 04220/2286, Fax: DW 20  
e-mail: office@ib-ebner.at, www.ib-ebner.at

**Mit Sicherheit für Sie da!**

Unser Leben steckt voller Überraschungen – da erscheint eine umfassende Vorsorge als echte Herausforderung! Beruhigend, dass es einen zuverlässigen Partner gibt, der mit Sicherheit an Ihrer Seite ist.

Ihr persönlicher Berater vor Ort:  
**Bezirksdirektor  
Martin Widemair**  
Tel.: 0676 4284540

www.klv.at

KÄRNTNER LANDESVERSICHERUNG



## Personenstands- bewegung

1. Jänner 2013 bis 7. Juli 2013

### GOLDENE HOCHZEIT FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

- am 20.04.2013 **Pippan Oswin und Rosemarie**, Göriach 30/1  
am 31.05.2013 **Wiegele Franz und Aloisia**, Achomitz 17  
am 02.06.2013 **Kaiser Franz und Herlinde**, Göriach 32  
am 15.06.1963 **Strasser Franz und Theresia**, Draschitz 28

### IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

#### 75. Geburtstag

- am 27.01.2013 **Millonig Josefa**, Achomitz 16  
am 13.05.2013 **Bartoloth Maria**, Göriach 22/2

#### 80. Geburtstag

- am 04.03.2013 **Permes Josef**, Hohenthurn 42/1  
am 08.04.2013 **Millonig Johann**, Draschitz 38/1

#### 85. Geburtstag

- am 09.02.2013 **Michel Erna**, Draschitz 53

#### 87. Geburtstag

- am 02.02.2013 **Schwenner Johann**, Dreulach 28  
am 26.02.2013 **Schnabl Josefina**, Dreulach 26/1  
am 11.03.2013 **Schnabl Gertrud**, Dreulach 14/1  
am 08.04.2013 **Perhinig Johanna**, Hohenthurn 38/2

#### 88. Geburtstag

- am 16.02.2013 **Schwenner Antonia**, Göriach 9/1  
am 25.06.2013 **Tschinderle Maria**, Göriach 13/2

#### 89. Geburtstag

- am 25.05.2013 **Koller Maria**, Dreulach 36

#### 90. Geburtstag

- am 11.02.2012 **Elisabeth Lamprechter**, Stossau 19

### VERSTORBEN SIND:

- am 04.04.2013 **Kuglitsch Agnes**, Dreulach 30/2, im 104 Lj.  
am 06.05.2013 **Melchior Johann**, Göriach 24, im 84 Lj.  
am 27.06.2013 **Schnabl Josefina**, Dreulach 26/1, im 88 Lj.  
am 07.07.2013 **Ventre Antonio**, Draschitz 54/1, im 66 Lj.

*Gratulation zur  
Geburt*



am 14.02.2013  
**Franzelin Katharina und  
Nageler Daniel**, Stossau  
eine **Lara**

*Gratulation zur  
Vermählung*



am 01.06.2013  
**Brigitte Von Koblinski  
und Michael Kaiser**,  
Draschitz 12

## Gratulation zur Sponsion



Frau **DI (FH) Mag. Anja Nessmann** aus Hohenthurn 27, legte am 19. Oktober 2012 die Diplomprüfung für den Studienlehrgang Biotechnological Quality Management an der University of Applied Sciences FH Campus Wien ab und ihr wurde der **Titel Master of Science in Engineering (MSc)** verliehen.



Frau **Christiane Nessmann** aus Hohenthurn 27, legte am 25. März 2013 die Diplomprüfung für den Studienlehrgang Slawistik / Russisch an der Universität Wien ab und ihr wurde der **Titel Magistra der Philosophie (Mag. Phil.)** verliehen.

*Die Gemeinde Hohenthurn gratuliert beiden recht herzlich und wünscht Ihnen für die Zukunft alles Gute!*

*Gratulation zur bestandenen  
Baumeisterprüfung!*



Seitens der Gemeinde Hohenthurn darf ich dir, lieber **Ing. Jürgen Fina** zur bestandenen Baumeisterprüfung recht herzlich gratulieren. Als Bürgermeister wünsche ich dir alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft

*Gratulation zur bestandenen  
Bachelorprüfung!*



Ebenso gratuliere ich auch Frau **Sabina Wiegele** zur bestandenen Bachelorprüfung der Studienrichtung „Transkulturelle Kommunikation“ für Italienisch und Slowenisch.



*Gratulation zur bestandenen  
Meisterprüfung!*

Auch **Mathias Sers Schön** darf man gratulieren, er legte am 15. Juni 2013 mit gutem Erfolg die Prüfung an der Werkmeisterschule für Berufstätige mit Öffentlichkeitsrecht des Kärntner Berufsförderungsinstitutes Spittal an der Drau ab und ist nun Werkmeister für Installations- und Gebäudetechnik.

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenessungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.



# Kindergarten

## Kindergartenkinder auf grüner Mission



Am 14. Mai zeigte sich der Frühling von seiner besten Seite und führte unsere älteren Kinder auf eine spannende Reise.

Sie durften in Begleitung der beiden Pädagoginnen Doris Abuja und Ines Traar der Gärtnerei Rimmele einen Besuch abstatten. Nach einem freundlichen Empfang von Herrn Uwe Rimmele wurden die Kinder durch die Gärtnerei geführt und mit spannenden Informationen und einer nassen Demonstration der Bewässerungsanlage versorgt. Der Höhepunkt an unserem Besuch lag in der Auswahl der Kräuter für das neu angelegte Kräuterbeet im Kindergarten. Mit Majoran, Basilikum und Co bepackt ging es nicht nach Hause sondern noch zum Gasthof Marko um eine Kugel Eis zu schlecken. Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich für die Gastfreundschaft und für die großzügigen Geschenke bei der Gärtnerei Rimmele bedanken und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen im nächsten Jahr.

## Winterwandertag

Auch heuer wurden die Kinder wieder vom Sportverein zum Skilift Hrast eingeladen.

Dies nahmen wir gleich zum Anlass eine Winterwanderung mit den Kindern zu unternehmen. Bei strahlendem Sonnenschein und einer herrlichen Winterlandschaft verbrachten wir den Vormittag mit Sackerrutschen und Schneeberg bauen. Eine köstliche Stärkung wurde vom Sportverein für die Kinder bereitgestellt. Dafür wollen wir uns im Namen der Kinder und des gesamten Kindergartenenteams auf diesem Weg herzlich beim Sportverein Feistritz/Gail bedanken.



## Kasperl im Kindergarten

Wie jedes Jahr beehrte uns im April der Kasperl wieder. Die Kinder konnten es kaum erwarten mit dem Kasperl und seinen Freunden auf Abenteuerreise zu gehen.

Gott sei Dank konnten die Kinder dem Kasperl helfen den König aus den Fängen der bösen Hexe zu befreien, auch wenn so manch ein Kind vor Spannung fast vom Stuhl kippte.



## Schwimmkurs

In die großen Fluten des Thermenresort Warmbad wagen sich heuer erstmals 12 mutige Schwimmanfänger aus unserem Kindergarten. Die Kinder waren trotz straffen Wochenprogramms eifrig bei der Sache und freuten sich jeden Tag aufs Neue mit ihren tollen und liebevollen Schwimmtrainerinnen Karin und Claudia, der Schwimmschule Fred's Schwimm – Academy, das Schwimmen zu lernen. Mit Garantie Spaß, Spannung und am Ende Schwimmen zu können, wurde unser Schwimmkurs zum vollen Erfolg.



## Osterhase im Kindergarten

Am Freitag vor den Osterferien bekamen unsere braven Kinder wieder Besuch vom Osterhasen.

Leider war das Wetter so schlecht, dass der Osterhase die tollen Verstecke wie hinterm Busch oder am Baum doch glatt gegen die Waschmaschinentrommel eintauschen musste.



## Abschiedsfest

Als Dankeschön für jahrelange Tätigkeiten in unserem Kindergarten verabschiedeten wir die Kindergartenleiterin Christiana Gratzer und unsere Köchin Ingrid Jank mit einem kleinen Fest in die Pension.

Das Kindergarten team, die Kinder, die Eltern wünschen den Beiden alles Gute und vor allem Gesundheit im Ruhestand.

## Konzert der Musikschule – Konzert glasbene šole

Zum Abschluss des Schuljahres fand am 19. Juni 2013 das Konzert der MusikschülerInnen in der VS Hohenthurn statt. Die zahlreichen Zuhörer konnten sich von den Fortschritten der Kinder beim Klavier- und Gitarreunterricht überzeugen und nach dem Konzert beim gemütlichen Beisammensein das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Im nächsten Schuljahr kann die Musikschule/Glasbene šola auch Harmonikaunterricht anbieten und würde sich über zahlreiche Anmeldungen kleiner und großer SchülerInnen freuen. Nähere Informationen erhalten sie bei Daniel Mešnik (Tel. 0660/1261246).

Ob koncu šolskega leta so učenke in učenci glasbene šole pokazali številnim poslušalcem, kaj so se v preteklem letu naučili. Po koncertu so še vsi dolgo ostali skupaj in v prijetnem vzdušju uživali konec šolskega leta. V naslednjem letu bo poleg pouka klavirja in kitare tudi možnost za pouk harmonike. Upamo na številne prijave mladih in starih glasbenikov.



## Klassenprojekt „Derter Platte“ der 2. Klasse

**Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse arbeiteten weiter eifrig an ihrem Projekt über die „Derter Platte“.**

Am 5. März 2013 besuchten sie gemeinsam mit ihren Klassenlehrern das Landesmuseum in Klagenfurt. Mitarbeiter des Museums stellten ihnen den Beruf des Archäologen vor. Höhepunkt war die Besichtigung von Tonscherben, die bei Grabungen auf der Derter Platte gefunden worden waren und die man für die jungen Besucherinnen und Besucher extra aus dem Museumsdepot holte, darunter auch jene Tonscherbe, deren Muster im Balken des Hohenthurner Wappens abgebildet ist.

Nach dieser Begegnung mit den Zeugnissen der Frühgeschichte ihrer engeren Heimat besichtigten sie die Sammlungen des Museums, wobei auch hier wiederum die Urgeschichte den Schwerpunkt bildete. Nach einer Stärkung durch eine Jause, die der Feistritzer Bürgermeister Dieter Mörtl spendiert hatte, ging es zum Bergbaumuseum, wo Wissenswertes über Mineralien



und Fossilien vermittelt wurde. Ein weiterer Höhepunkt der Projektarbeit war die erste Feldforschung im Gelände.

Die geologischen Besonderheiten unserer Umgebung und vor allem der Derter Platte durchleuchteten die Kinder am 27. Mai 2013 mit Hilfe von Gerlinde Ortner vom Geopark Karnische Alpen. Nach einer kurzen Einführung in der Schule ging es zu Fuß über die Hrast auf die Derter Platte. Unterwegs erfuhren die Kinder über die Entstehung

und Gestaltung unserer Landschafts- und Geländeformen seit der Urzeit und auch darüber, welche Kräfte und Einflüsse (Klimaveränderungen, Eiszeit, Bergstürze) dafür verantwortlich waren.

Als nächste Programmpunkte stehen für unsere junge Forscherinnen und Forscher die naturkundlichen und geschichtlichen Besonderheiten der Derter Platte auf dem Programm, die sie mit Hilfe von Experten noch die näher kennenlernen werden.



## Milcherlebnistag

Vom 14. Mai bis 16. Mai 2013 veranstaltete die landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof Milcherlebnistage für Volks- und Hauptschulen.

Am 16.05.2013 hatten alle vier Klassen der Volksschule Hohenthurn die Gelegenheit, den "Stiegerhof" in Gödersdorf zu besuchen.

Die SchülerInnen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und durften verschiedene Stationen durchwandern. Sie erfuhren über den Weg der Milch vom Futter bis zum fertigen Milchprodukt und durften die einzelnen Ställe besichtigen. Natürlich stand auch das Streicheln der Ziegen und Schafe auf dem Programm. Bei der Melkstation mit Holzkühen durften die Kinder ihr Können



beim Melken unter Beweis stellen. Der Geschmack von Kuh-, Ziegen-, oder Schafmilch konnte auch getestet werden. Ganz besonders toll fanden die Besucher die

Kutschenfahrt auf dem Reit- und Fahrplatz. Zum Schluss bekamen die SchülerInnen noch eine Jause mit Getränken serviert. Es war für alle ein sehr gelungener Tag.



## Leichtathletikmeisterschaften des Bezirkes Villach-Land 26.6.2013

Am 26. Juni 2013 fanden im Stadion Lind die alljährlichen Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften statt.

Auch unsere Schule war mit Frau Koch Beate vertreten. Folgende SportlerInnen nahmen an den Bewerben teil: Sara Vilgut, Laura Schnabl, Alexander Kurz, Marcel Moser, Julian Jank, Samuel Pototschnig und Erik Thurner.

Die Kinder gaben ihr Bestes und erreichten dabei tolle Ergebnisse.



## Stöpselsammelaktion

Auch im heurigen Schuljahr sammeln unsere Kinder sehr fleißig Getränkestöpsel für die Aktion "Hilfe für kranke Kinder".

Besonders erwähnen müssen wir unsere „Stöpselkönigin“ Nicole Möderndörfer, die bereits über 120 kg und unsere "Stöpselprinzessin" Celine Konrad, die über 76 kg gesammelt haben.

Beide wurden dabei von ihren Verwandten und Bekannten tatkräftig unterstützt. Ihnen und allen anderen fleißigen "Sammelbienen" gilt ein herzliches Dankeschön!

## Kärntner Landesjugendsingen



Im Rahmen des diesjährigen Österreichischen Jugendsingens fand von 22. – 24. April 2013 das Kärntner Landesjugendsingen im Klagenfurter Konzerthaus statt. Bei diesem Chorwettbewerb stellten insgesamt 62 Kärntner Schul – und Jugendchöre ihr Können unter Beweis. Der Schulchor der VS Hohenthurn (Leitung: Christina Zwitter) konnte sich in der Kategorie A eine „Auszeichnung“ ersingen. Bei einem Konzert auf der Burgruine Finkenstein am 14. Juni 2013 durfte unser Chor nochmals seine Lieder präsentieren.



## Raiffeisen – Fußballcup

Die Schülermannschaft der VS Hohenthurn konnte in der Vorrunde des RAIKA Fußballcups 2013 in Draschitz den 1. Platz erreichen. Damit stiegen die Buben ins Bezirksfinale auf. Dieses fand am Sportplatz in Arnoldstein statt. Die Mädchenmannschaft unserer Schule hatte an diesem Tag ebenfalls das Bezirksfinale zu bestreiten und erkämpfte sich den 4. Platz.

Die Buben mussten sich in den Gruppenspielen beweisen und kamen sogar ins Semifinale, welches sie mit 1:0 gegen die VS Velden gewannen. Im großen Finale gegen die VS Gödersdorf zeigten die Buben sehr großen Einsatz und verpassten den 1. Platz ganz knapp (1:0). Somit wurden sie Vizemeister des Bezirkes Villach-

Land. Alle FußballerInnen erbrachten ausgezeichnete Leistungen.

Abschließend möchten wir uns bei der Organisatorin des RAIKA Fußballcups Frau Simone Zwitter für den reibungslosen Ablauf bedanken. In weiterer Folge danken wir auch dem SV Draschitz für die Durch-

führung der Vorrunde und die Bereitstellung der Dressen. Ganz besonderer DANK gilt Herrn Wolfgang Smole, der sich sehr viel Zeit nahm um die sportliche Betreuung als Trainer wahrzunehmen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. SV-Draschitz und den mitgereisten Fans und freuen uns aufs nächste Jahr!



## Klagenfurtaktion der 4. Klasse

Im Rahmen der Aktion "Kärnten Aktiv" besuchte die vierte Klasse mit ihrer Lehrerin Christina Zwitter unsere Landeshauptstadt. Bei einer Stadtführung erfuhren die Schüler Wissenswertes über die Entstehung der Stadt und konnten einige Sehenswürdigkeiten bestaunen. Großen Eindruck hinterließ auch der Besuch des Wappensaals und des Sitzungssaals des Kärntner Landtages. Mit moderner Kunst wurden die Kinder im MMKK konfrontiert. Außer-

dem besuchten sie die Ausgrabungsstätten auf dem Magdalensberg, das Agrarmuseum Ehrental, die Sternwarte und das Planetarium, das ORF-Landesstudio, den Reptilienzoo Happ und das Minimundus. Ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters durfte auch nicht fehlen. Diesen tollen Ausflug werden die Kinder hoffentlich noch lange in Erinnerung behalten.



## Besuch auf dem Gemeindeamt

**Im Rahmen des Sachunterrichts der 3. Klasse haben wir heuer über unsere Gemeinden gelernt.**

Wir erfuhren einiges über die Gemeindegebiete, die Betriebe, die Sehenswürdigkeiten, die Bräuche und die Verwaltung. Abschließend zum Wochenthema statteten wir am 15. April dem Gemeindeamt Hohenthurn in Draschitz einen Besuch ab. Dabei erhielten wir viele Informationen über die umfangreichen Aufgaben und die Verwaltung in der Gemeinde. Bei unserem

Besuch konnten wir auch den Herrn Bürgermeister in einer kleinen "Sitzung" zu verschiedensten Themen befragen.

Abschließend wurden wir zu einer gesunden Jause eingeladen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Herrn Bürgermeister, Ing Florian Tschinderle, und dem Gemeindeteam recht herzlich bedanken.

*Paula Grafenauer*



## Unsere Friesachreise

Anlässlich der Projekttag 2013 besuchten die SchülerInnen und Lehrerinnen der 3. Klasse vom 6.-8. Mai die Burgenstadt Friesach. Im Rahmen des Programms erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über das Leben im Mittelalter. Zu den Programmpunkten gehörten: Stadtführung, Nachtwächterwanderung, Museumsbesuche, Bootsfahrt im Stadtgraben, mittelalterliches Handwerk, Wachsziehen und mittelalterliche Musik und Tanz. Den Höhepunkt bildete das Ritteressen am zweiten Abend in der Burgschenke am Petersberg. Allen Kindern hat es so gut gefallen, dass sie gerne länger geblieben wären.





## EIN HERZ

Ein Herz ist unendlich weit,  
es wohnen in ihm  
Zuversicht und Ehrlichkeit.

In einem weiten Herz hat so vieles Platz,  
für gesprochene Worte – oder  
einen lieben Satz.

Ein weites Herz kann grossmütig sein,  
es lässt Gefühle zu,  
und setzt sich für andere ein.

Ein weites Herz  
ist auch ruhig und gelassen,  
kann so vieles aufnehmen und erfassen.

Ein weites Herz kann verzeihen  
und vergessen, Schweres – das einmal  
ist gewesen.

Ein weites Herz  
nimmt jede Herausforderung an,  
wenn es nur helfend zur  
Seite stehen kann.

Ein weites Herz  
gibt ein sicheres Gefühl,  
wie dein Weg richtig verläuft  
bis zum Ziel.

Ein weites Herz  
fällt unter Kostbarkeit.  
es hält und trägt zu jeder Zeit.

Ein weites Herz  
ist der Fahrschein durch das Leben,  
der Fahrschein für alle Zeit –  
bis hin zur Unendlichkeit.

*Hildegard Köfer, Im März 2013*

## Die kleinen Jäger bei der Hegeschau

Am 25. Jänner wurde im Rahmen des Unterrichts die Trophäenschau des HR 25 im Mehrzweckhaus Achomitz besucht. Den Schülern wurde an mehreren Stationen die

Zusammensetzung des Hegeringes, die Wildtierarten, die Aufgaben der Jäger, das Jagdbrauchtum und die Arbeit mit dem Jagdhund vorgestellt.



Den Höhepunkt bildete die Greifvogel-vorführung. Im Sachunterricht wurden die Kinder auf diesen Lehrausgang vorbereitet. Für die gute Jause bedanken wir uns bei den Bürgermeistern beider Gemeinden. Herzlichen Dank auch unserem HR-Leiter, Herrn Paul Schnabl und seinen Jagdkollegen für die gelungene Veranstaltung.

## Landesfußballcup

**Am 11.06.2013 durften 12 Mädchen aus allen vier Klassen der VS Hohenthurn am Landesfinale für Fußball überraschend in Villach teilnehmen.**

Obwohl die Kinder erst fünf Tage vorher von dieser Chance erfuhren, waren sie voller Eifer dabei und absolvierten davor ein Intensivtraining mit vL Barbara Glantschnig.

Es wurden immer knappe Ergebnisse erzielt und in der Vorrunde verloren die Mädchen gegen den späteren Landessieger 2:0. Die Kinder erhielten für ihre Teilnahme am Landesfinale Fußballdressen und einen Fußball.

Wir gratulieren unseren tapferen Spielerinnen für ihre tollen Leistungen und danken den Eltern für ihre Unterstützung.

## Österreichische-Trial-Jugendstaatsmeisterschaft

**Einen Auftakt nach Maß gab es für Christoph Gasser in der Trial Jugendstaatsmeisterschaft 2013.**

Am 19. Mai konnte der erst 14 jährige Trialfahrer seinen ersten Sieg in einem Lauf zur Österreichischen-Trial-Jugendstaatsmeisterschaft feiern. Gemeinsam mit dem 16 jährigen Johann Krallinger aus Salzburg führt Christoph in der Österreichischen Staatsmeisterschaft.

Die restlichen fünf Läufe zur Österreichischen Jugendstaatsmeisterschaft 2013 werden somit eine spannende Angelegenheit.

Die neue Sherco ST 2013 ist mit den zahlreichen Neuerungen, wie den neuen Formula Bremsen und der gesteigerten Leistung über den gesamten Drehzahlbereich perfekt auf seine Bedürfnisse zugeschnitten. Neben der Staatsmeisterschaft

wurden von Christoph auch Wettkämpfe zu Trainingszwecken bestritten, darunter 2 Läufe des ÖTSV-Cup (1x 1. Platz, 1x 2. Platz).

Der Start in die Saison 2013 erfolgte in der Osterwoche mit einem Trainingslager in Boario am Gardasee. Anfang August ist ein Trainingscamp in Großheubach, Deutschland, geplant. Unterstützt wird Christoph weiterhin von der Firma 4jobs und trialstore. Auf der Homepage „trials.at“ kann man sich laufend über aktuelle Wettkämpfe, Platzierungen und Aktivitäten im österreichischen Trialsport informieren.

*Wilfried Gasser*



**Christoph Gasser mit seiner Sherco ST2013 in Salzstiegl auf dem Weg zu seinem ersten Sieg in der Jugend-Staatsmeisterschaft**



## Gemeindefischereiverein Hohenthurn

Am 28.03.2013 fand die Jahreshauptversammlung des Gemeindefischereivereines Hohenthurn statt.

Am 28.03.2013 fand die Jahreshauptversammlung des Gemeindefischereivereines Hohenthurn statt. Erfreulicherweise konnten wieder neue Mitglieder aufgenommen werden, welche die Unterweisung „EINFÜHRUNG IN DIE FISCHERKUNDE“ gemäß § 26 Abs. 4 K-FG absolviert haben. Derzeit besteht der Verein aus 30 Mitgliedern. Bei den Grußworten von Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle wurde speziell die zukunftsweisende Jugendarbeit des Gemeindefischereivereines positiv hervorgehoben.

Leider ist der Schotterfang durch die ständigen Unwetter neuerlich vollflächig verlandet. Ein Gemeindeprojekt läuft, um dieses Problem zukünftig in den Griff zu bekommen.

Der zweimalige Fischbesatz, welcher sich bereits im Vorjahr bewährt hat, wird auch heuer wieder durchgeführt. Damit wird den Mitgliedern das Angeln bis in den Herbst ermöglicht. Die, für die neue Periode gewählten, Vorstandsmitglieder: Obmann: Josef Tschikof, Obmannstv. und Schriftführer: Ing.



In den bis zum letzten Sitzplatz gefüllten Gasthaus Kuglitsch fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Gemeindefischereivereines Hohenthurn statt.

Wilfried Gasser, Kassier: Günther Vilgut, Kontrolle: Franz Kuglitsch und Walter Strasser, Aufsichtsfischer und Fischereiverwalter: Ing. Heinrich Galle, wurden der BH – Villach bekanntgegeben.

Wilfried Gasser



Jungfischer: Philipp Kurz, Julia Kikel, Johanna Gasser

## 4. Gemeindemeisterschaften im Eisstockschiessen für Hobbymannschaften



1. Platz für den Singkreis Hohenthurn, (Claudia Kaiser, Sabine Nischelwitzer, Erich Nischelwitzer, Erich Kaiser, Hans Wiegele, Astrid Kurz, Barbara Kuglitsch)

Im vergangenen Winter fanden zum vierten Mal die Gemeindemeisterschaften im Eisstockschiessen auf der Stocksportanlage in Göriach statt. 15 Mannschaften, davon mehrere neue, stellten sich im Winter dieser Herausforderung.

Nachdem die Gruppenspiele beendet waren, fand das Finale aller Mannschaften am 10. Feber 2013 statt. Um den ersten Platz spielten der Sieger der Gruppe A „ASKÖ-Göriach“ gegen den Sieger der Gruppe B „Singkreis Hohenthurn“.

Die Mannschaft „Singkreis Hohenthurn“, die diese Saison erstmals mitspielte, konnte gleich auf Anhieb das Turnier gewinnen und sich in die Siegerliste eintragen.

Über den dritten Platz freute sich Vorjahressieger „Kommando FF-Göriach“, die im Finale die „Gemeinderäte ÖVP Hohenthurn“ besiegten.

### Ergebnisliste

#### Gemeindemeisterschaften 2013:

1. Singkreis Hohenthurn
2. ASKÖ-Göriach
3. Kommando FF-Göriach
4. Gemeinderäte ÖVP-Hohenthurn
5. Burschenschaft Göriach
6. Jagd KG-Hohenthurn
7. Sunseitn
8. F-Club
9. FF-Achomitz
10. Jäger KG Dreulach
11. X-PLAN Fuchs
12. Burschengesang Hohenthurn
13. Eisplatzstüberl
14. Göriach Mami's und Zukünftige
15. Burschenschaft Draschitz/Dreulach



## 60 Jahre SV Achomitz - ŠD Zahomec 60 let

**Aktivitäten ganzjährig unter dem Titel 60 Jahre SV Achomitz/Zahomec, Bewegungsübungen mit Volksschulkindern, monatlich 2 Stunden mit Vereinstrainer Franz Wiegele jun.**

Es freut uns, dass wir vier neue Kinder dazu gewinnen konnten. Die Sprunglauf Mattensaison und das Langlaufen auf der Villacher Rollerstrecke, hat bereits begonnen, die ersten Bewerbe der Kinder und Schüler I Klassen haben wir schon bestritten. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Erfolge in der abgelaufenen Wintersaison. Beginn der Wintersaison wenig Schnee warme Temperaturen. Zwei Bewerbe in Achomitz-Zahomec, davon ein FIS Alpen Cup Ladies mit 6 Nationen am Start.

### Tomaz Druml

- **im WC und bei der WM** in Val die Fiemme als Ersatzmann, WC Endplatzierung 30. Gesamtplatz

### Sonja Schoitsch

- **WC Teilnahme** Sochi 25. Platz, Juniorenweltmeisterschaft in Liberec 23. Platz
- **Einzel Sprunglauf European Youth Olympic Festival** in Rasnov (Rou) Silbermedaille
- **Mixed Mannschaft** Bronzemedaille
- **Österreichische Meisterschaft** Ramsau Stm. 3. Platz Juniorinnen
- **Austria Cup Gesamtwertung** 5. Platz

### Wiegele Lisa

- **Österreichische Meisterschaft Ramsau** Stm. 5. Platz Juniorinnen
- **Austria Cup Gesamtwertung** 2. Platz

### Schwei Dominik

- **Austria Cup Gesamtwertung** Schü.I. 5. Platz Sprunglauf



*Franz Wiegele sen. Beim Schiprätieren beim Landescup in Achomitz unsere zwei Sportler Tschofenig Daniel und Eder Benjamin*

**Kärntnermilch Landescup Gesamtwertung:**  
**Schwei Dominik** Schü.I. 1. Platz Sprunglauf, 2. Platz Nordische Kombination

**Druml Andrej** Schü.I. 3. Platz NK

**Drage Patricia** Schülerin 1. Platz Sprunglauf, 2. Platz NK

**Tschofenig Daniel** Kinder II. 1. Platz Sprunglauf, 2. Platz NK

**Wiegele Hannah** Kinder weiblich 1. Platz SPL, 1. Platz NK

Das Jubiläumsjahr werden wir, nicht wie vorgesehen groß feiern, sondern sparen wie immer und in kleinem Rahmen abhalten. Das Geld wollen wir lieber für die Sport Infrastruktur verwenden. z.B. neues Liftseil (bereits 12 Jahre in Gebrauch), Schanzenmodernisierung und was wir im letzten Jahr nicht geschafft haben. In der kommenden Saison sind wieder vier Veranstaltungen geplant:

**11. August 2013** Villacher Alpenarena Sprunglauf und NK

**9. Feber 2014** Kärntnermilch Landescup Jubiläumsspringen NK

**22./23. Feber 2014** FIS Alpencup Damen und Gaitalpokalspringen

### Spoštovani bralci občinskega lista!

60 let športnega društva Zahomec - kar dobro smo se držali, ampak mnogim bi bilo bolj povolji, če nas ne bi bilo več. Delovanje ni bilo enostavno, toda vedno spet se nam posreči, da smo le uspešni. V pretekli sezoni je bilo le nekaj dobrih uvrstitev na mednarodni plati in tudi doma so naši najmlajši kar dobro odrezali.

Naš jubilej bomo le bolj skromno obhajali, denarja je vedno manj in material za šport je vedno dražji in obširnejši. Za naslednjo sezono je zopet marsikaj na programu. Upamo, da bomo to vse dobro izpeljali, veselilo pa nas bi, če bi nas pri naših prireditvah obiskali in tam uživali to lepo športno dejavnost.

*Martin Wiegele*

## Silber für Hohenthurn

**Selina Lettenmayr-Türk aus Hohenthurn konnte den diesjährigen 12. Sport Eybl Nachwuchscup 2013 mit dem hervorragenden 2. Platz abschließen.**

Seit 2 Jahren trainiert Selina (Jahrgang 2004) in der Kinderrenngruppe des Schiclub Arnoldstein.

Heuer hat sie erstmals eine volle Rennsaison absolviert und konnte diese gleich mit dem zweiten Gesamtrang beim Sport Eybl - Kleine Zeitung - Nachwuchscup 2013 abschließen.

Insgesamt nahmen an diesen Rennen mehr als 150 Kinder aus ganz Kärnten teil. Teilnahmeberechtigt waren Nachwuchsläuferinnen und Nachwuchsläufer im Alter bis 12 Jahren. Alle Rennen des Kin-

dercupps gingen auf der Simonhöhe über die Piste. Auch das Finale wurde dort ausgetragen.

Zu Beginn der Siegerehrung hielt Erik Schinegger, ein Urgestein des Schirennsports, als Vertreter der Gemeinde St. Urban ein begeisterndes Plädoyer für den Skirennsport und die Nachwuchsarbeit der Vereine.



**1. Malle Miriam vom ASKOE SC Rosental, 2. Lettenmayr Selina aus Hohenthurn (SC Arnoldstein), 3. Mörtl Lea, Feistritz/Gail (SV Villach)**

*Margit Lettenmayr-Türk*



## U8 begeistert

**Auf eine spannende und erfolgreiche Saison blicken die Spielerinnen und Spieler des SV Draschitz zurück. Höhepunkt der heurigen Saison war das Heimturnier, am 16. Juni 2013 vor mehr als 100 begeisterten Zuschauern.**

Sensationell entwickelt haben sich die Mädchen und Burschen der U8. Trainer Gerald Winkler hat die Mannschaft sehr gut betreut und die Entwicklung bei den einzelnen Spielerinnen und Spielern ist enorm. In einer starken Gruppe mit Hermagor, Egg, Nötsch, Arnoldstein und Arriach konnten sich die U8 Fußballer/Innen bei insgesamt 6 Turnieren (jeder gegen jeden) von Spiel zu Spiel und von Turnier zu Turnier steigern. Trainer Gerald Winkler ist mit Jasmine Moser, Xenia Kolig, Laura Maria Praster, Lorenz Branz, Julian Abuja, Imran Kovacevic, Paul Zwitter, Andreas Millonig sowie Co-Trainerin Lisa-Marie Koller mehr als zufrieden. „Das war eine tolle erste Saison! Die Kinder wachsen immer mehr als Team zusammen. Jetzt geht es in die wohlverdiente Sommerpause!“

Die U-10 des SV Draschitz startete im Herbst 2012 mit einem „Minikader“ von nur 9 Spielern, wovon zwei Spieler erst aus der U8 rekrutiert werden mussten, um auf die erforderliche Mannschaftsstärke zu kommen. Die wenigsten trauten dieser „Rumpf-Mannschaft“ ein erfolgreiches Abschneiden zu. Zur Überraschung vieler gelang es der von Stefan Schnabl und Wolfgang Smole betreuten Mannschaft den ausgezeichneten 3. Tabellenrang zu erzielen. Und dies, obwohl für die gesamte Frühjahrssaison mit „Rackerer“ Patrick Abuja ein wesentlicher Leistungsträger verletzungsbedingt ausfiel.

Andere Mannschaften geben in solchen Situationen auf, die U-10 des SV Draschitz jedoch nicht. Ganz im Gegenteil, mit einer hervorragenden geschlossenen Mannschaftsleistung, mit außerordentlichem Einsatz und Kampfgeist konnte diese beeindruckende Platzierung erreicht werden und mit 84 geschossenen Toren konnte unsere U10 in ihrer Gruppe die meisten Treffer aller teilnehmenden Mannschaften erzielen.

Dieses erfolgreiche Abschneiden ist zurückzuführen auf die balltechnisch genial bestückten und mit bestens eingestellten „Schuss-Stiefeln“ ausgestatteten Topstürmer „Goleador und Bomber“ Alexander Kurz (mit famosen 47 Treffern und unzähligen Vorlagen) und „Messi“ Cajetan Kolig (21 Treffer). In weiterer Folge auf die exzellent aufgestellte Verteidigung unter der Regie von „Liberio und Kopfballspezialist“ Samuel Pototschnig. Perfekt wie „Felsen in der Brandung“ hielten die „Außendecker“ Michael Jannach und Felix Schinnerl die gegnerischen Stürmer in Schach und ließen in Kooperation mit Tormann „Panther“ Thomas Melchior nur sehr wenige Gegentreffer zu. Sehr begeistert zeigten sich unsere immer wieder zahlreich erschienenen Zuschauer auch über unsere wieselflinke „Mini“ Jasmin Moser, die

sich trickreich mehrmals in die Torschützenliste eintragen konnte. Mit einer tollen Leistung konnte sich Andreas Millonig bei seiner U-10-Premiere gekonnt in Szene setzen. Ihre ersten Treffer bejubelten durften in dieser Saison der „Görrbacher Gipfelstürmer“ Lukas Schwenner und der Achomitzer „U8-Knipser“ Pauli Zwitter.

Auch die U12 des SV Draschitz konnte in einer stark besetzten Gruppe den ausgezeichneten 3. Gesamtrang erreichen. Mit 64 Toren in nur 10 Spielen erzielten die Spieler: Druml Andrej (25), Hrovath David (16T), Tschofenig Daniel (7T), Alexander Kurz (6T), Moser Marcel (5T) und Andreas Mörtl (5T) auch die meisten Tore in der Gruppe. Eine geschlossene Verteidigung rund um Christoph Jannach, Armin Abuja, Julia Millonig, Godec Daniel, Gasser Philipp und Tormann Lukas Moser bildete den Rückgrat der Mannschaft. Im kommenden Herbst ist das erklärte große Ziel der U12 Mannschaft um Trainer Josef Hrovath, das Finale im Coca-Cola-Cup im EURO-Stadium in Klagenfurt zu erreichen.



Obmann Willi Kaiser ist begeistert von den hervorragenden Leistungen seiner „SV Draschitz Familie“. „Ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern, die uns das ganze Jahr über so toll unterstützen! Besonderer Dank gilt auch dem gebürtigen Draschitzer Sepp Pregel für die großzügige finanzielle Unterstützung. Ein Danke geht auch an Peter Moser nach Graz, der ein großer Bewunderer der U8 Mannschaft ist.“

Voll motiviert, mit großartigen Ergebnissen im Gepäck geht es für die Fußballerinnen und Fußballer des SV Draschitz in die wohlverdiente Sommerpause.

*Wolfgang Smole und Josef Hrovath*

**ADEG** Einkaufszentrum  
**Kovsca**  
 9611 Nötsch 64, Tel. 04256/2143

*Licht kommt von...*  
**ELEKTRO LACKNER**  
**Gottfried Lackner**  
 A 9602 Thörl-Maglern 81  
 Tel.: 04255 / 8200 • Fax: DW 40  
 Handy: 0664 / 1313326 • lackner-elektro@aon.at  
**Verkauf von Installationsmaterial, Elektrogeräten,  
 Leuchten, Elektroheizungen, Dachrinnenheizungen  
 und Alarmanlagen**



# Aus der Gemeinde

## Hohenthurner Jahreskirchtag 2013

Auch dieses Jahr gab es vom 2. bis 3. Juni den alljährlichen Jahreskirchtag, der im Veranstaltungshaus Hohenthurn stattfand.

Nach der feierlichen heiligen Messe um 9:30 Uhr, marschierte die Burschenschaft, gemeinsam mit den Bewohnern, durch Hohenthurn. Für schöne Klänge auf dem Weg durch die Ortschaft, sorgte wieder die EMV-Trachtenkapelle Arnoldstein.

Nach der Fronleichnamsprozession gönnten sich die Burschen bei den Mädchen eine Stärkung und waren frisch und munter für das Kufenstechen. Dieses Jahr konnte Paolo Meizinger stolz das Kranzl für sich gewinnen und brachte es das erste Mal nach Italien. Nach dem traditionellen Lindentanz wurden die Besucher und Besucherinnen im Veranstaltungshaus Hohenthurn von den „jungen Wernbergern“ musikalisch unterhalten.

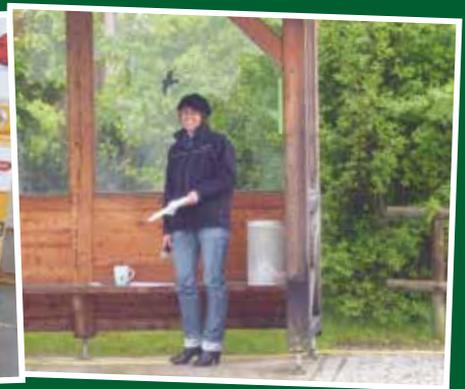
Am Montag ging es um 10:00 Uhr mit der heiligen Messe weiter. Beim Kufenstechen



konnte Hannes Millonig das Kranzl nach Hause tragen. Unterhalten wurde die abendliche Gesellschaft von „Manuel & Christian“

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Besucher!

Daniela Strasser



## Oldtimer zu Besuch

Am 24. Mai 2013 kamen die Oldtimer der „Karawanken Classic Rally“ auch durch unsere Gemeinde. Die Fahrer mussten vor dem Gemeindeamt einen Passierpunkt anfahren.

Trotz regnerischem Wetter, kamen auch einige Zuschauer, denen von unserer Moderatorin Frau GR Ing. Monika Tschofenig-Hebein sämtliche Details und Informationen geschildert wurden.

Von Velden aus kommend besuchten über 100 Fahrzeuge aller Marken und Altersklassen unsere Gemeinde, bevor sie sich weiter auf den Weg nach Fresach machten.

## Safety on tour

Ein voller Erfolg war am 14. Mai der Bezirksbewerb der Kindersicherheitsolympiade, welcher heuer am Sportplatz in Draschitz stattfand.

Durchgeführt wurde die Olympiade vom Kärntner Zivilschutzverband und der AUVA mit Unterstützung des Landesschulrates für Kärnten. Nach der Durchführung der fünf Spiele, bei denen die Kinder ihr Sicherheitswissen und Geschicklichkeit beweisen konnten, wurden aus den 12 teilnehmenden Klassen die Sieger ermittelt.

Mit einem Punkt Vorsprung besiegte die Volksschule Damtschach die Kids von Gödersdorf, 3. wurde die 4. Klasse der Volksschule Arnoldstein. Auch die 4. Klasse

der Volksschule Hohenthurn nahm daran teil und errang den 11ten Platz. Bei der Siegerehrung überreichten Bezirksschulinspektor Manfred Wurmitzer, Bezirkshauptmann Mag. Dr. Bernd Riepan und Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle die begehrten Pokale sowie Klassengutscheine und die Urkunden.

